

VIERTES QUARTAL 2011



VORWORT

Sehr geehrter Leser, Liebe Leserin

Das INVESTORY-Team und Roger Fromm wünschen Ihnen für das neue Jahr nur das Beste.

Das erste Quartal 2012 wird spannend, wir starten unser eigenes Online-Portal. Mehr dazu auf Seite 3 „Warum die Perlen niemand findet ...“.

Lassen Sie sich eine ausführliche Depotanalyse erstellen welche Ihnen Aufschluss über die effektiven Kosten gibt und eine Leistungsbeurteilung ermöglicht. Mehr dazu auf Seite 4.

Im November haben wir unseren treuen Lesern und Kunden eine Eigenheim-Bewertung im Wert von 350 Franken geschenkt. Die Aktion wurde unterstützt durch Anliker Immobilienberatung unsere kompetente Partnerin für Immobilien-Vermittlung und Verkauf.

Falls Sie die Steuererklärung dieses Jahr nicht selber machen möchten, erledigen wir das gerne für Sie. Auf Seite 8 finden Sie die Checkliste.

Wir freuen uns, wenn wir etwas für Sie tun können.

Roger Fromm
INVESTORY

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Es ändert sich nichts, ausser ...	Seite 3
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist ...	Seite 4
Aktien im Fokus	Seite 5
Gold & Silber	Seite 6
Zahlen & Märkte	Seite 7
Steuererklärung	Seite 8
Antwortkarte	Seite 9
Dienstleistungen	Seite 10
Anhang	Seite 11

Es ändert sich nichts ausser...

Aussagen zum Nachdenken

Herr Mühlemann bei einem Lunch im Zürcher Kongresshaus: „Herr Fromm, mit Ihrem Nachfolger bei der Bank habe ich etwas Mühe ...“ Da fragte ich zurück: „Nach welchen Kriterien haben Sie Ihren Berater denn ausgewählt?“ „Nach keinen! Er wurde mir als Ihr Nachfolger vorgestellt.“

In den allermeisten Fällen wird dem Kunden ein Nachfolger vorgestellt. Vermögende Privatkunden wählen nur in Ausnahmefällen Ihren Berater selber aus.

Frau Schubiger bei einem Gespräch bei mir im Büro: „Herr Fromm, ich kann und möchte nicht fünf verschiedene Firmen über meine finanzielle Situation informieren, wenn ich anschliessend vier Vermögensverwaltern eine Absage erteile und genau weiss, dass ich von diesen in den nächsten Jahren mit Einladungen, Brief und Telefonanrufen bedrängt werde.“

Der vermögende Privatkunde möchte Diskretion, seine Bankdaten schützen. Einen Vergleich von mehreren Lösungen holt er nicht ein, der Aufwand oder die damit verbundenen Konsequenzen sind ihm unangenehm.

Warum die Perlen niemand sieht

Wie sich Vermögensverwalter präsentieren und von den Banken abheben, war ein Teil meiner Marktanalyse, als ich mich im Februar 2009 selbstständig machte. Das Resultat dieser Analyse war ernüchternd.

Obwohl 40 Prozent der Kundengelder bei den Banken durch Vermögensverwalter betreut werden, sind diese kaum bekannt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass zirka 80 Prozent dieser Vermögensverwalter aus Kleinunternehmungen mit ein bis zwei Mitarbeitern bestehen. An die 4'000 Vermögensverwalter sind in der Schweiz aktiv, doch der Anleger kann nur selten einen Vermögensverwalter beim Namen nennen, jedoch problemlos 10 Banken aus dem Ärmel schütteln.

Seit Dezember 2010 beschäftige ich mich zusammen mit Geschäftspartnern und Investoren intensiv mit diesem Phänomen. Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr ein wegweisendes Projekt gestartet. INVESTORY eröffnet im Januar 2012 ein Online-Portal, das sich als zentrale Anlaufstelle für vermögende Privatkunden, die einen unabhängigen Vermögensverwalter suchen, etablieren wird.

Am 16. Januar wird der Kick-Off-Event im Radisson Blu stattfinden. Ab März zirka wird das Online-Portal für Anleger geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein, in den nächsten Wochen die Entwicklung des Portals auf www.investory.ch mitzuverfolgen.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist ...

Der Jahresrückblick ist wichtig

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Auszüge per 31. Dezember 2011 von Ihrer Hausbank. Werden Sie diese Unterlagen einer eingehenden Analyse unterziehen und die entscheidenden Kriterien prüfen und das Ergebnis vergleichen können?

INVESTORY hilft Ihnen bei dieser Aufgabe und nimmt für Sie eine detaillierte Depotanalyse durch und erstellt einen ausführlichen Bericht. Diese Zweitmeinung gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit.

Wie ist das Vorgehen?

In einem ersten Gespräch lernen wir uns kennen und nehmen Ihre Situation auf. Hierzu bringen Sie bitte Ihre Unterlagen mit. Beim nächsten Termin wird das Ergebnis aus dieser Analyse besprochen und Ihnen persönlich übergeben.

Lassen Sie sich jetzt durch INVESTORY eine Depotanalyse im Wert von 950 Franken ausarbeiten und gewinnen Sie Sicherheit.

Rufen Sie uns auf der **kostenlosen Hotline 0800 378 679 an.**

AKTIEN IM FOKUS

Sonova

Im Dezember gab es nochmals grosse Transaktionen in Sonova Aktien. Hauptaktionär Andy Rhis hat sich von ein paar Aktien getrennt. Dennoch legt Sonova bis Ende Dezember eine schöne Rallye hin. Sonova ist leicht unterbewertet und konnte sich trotz negativer Meldung besser entwickeln als der Gesamtmarkt. Dividendenrendite 1.25 % - KGV 16.15 x. Im aktuellen Umfeld laufen lassen und Stop-Loss nachziehen.

Nobel Biocare

Übernahmespekulationen beflügeln. Nobel Biocare ist leicht unterbewertet und hat sich im Dezember nach einem starken Oktober und November etwas weniger gut entwickelt als der Gesamtmarkt. Die Dividendenrendite beträgt 1.98 % - KGV 10.58 x.

Petroplus

Fährt drei von fünf Raffinerien runter. Der grösste und kapazitätsstärkste Raffineriebetreiber Europas steckt in einer Kreditklemme.

Nestlé

Hat im Dezember den grössten chinesischen Süsswarenhersteller übernommen. In der Schweiz kämpft Nestlé gegen nespresso-kompatible Kapseln bald vor Bundesgericht. Dividendenrendite 3.57 % - KGV 14.05 x

Royal Dutch Shell

Zwischenfall auf Bohrinsel „Bonga“ vor Nigeria, es laufen 40'000 Barrel Öl aus einem Tanker. „Bonga“ liefert täglich 200'000 Barrel, was zirka 3 % des Umsatzes der Unternehmung entspricht. Analysten halten an der Kaufempfehlung fest. Die Aktie ist unterbewertet und wird mit einem Abschlag zu den Mitbewerbern gehandelt. Mit einer Dividendenrendite von 4.55 % und einem KGV von 7.46 x ist Royal Dutch Shell interessant.

Heineken

Während UBS die Aktie auf Verkaufen setzt und sich Heineken mit den Arosa Bergbahnen anlegt, stuft Exane BNP Heineken auf Outperform mit einem Kursziel bei 38 Euro. So umstritten wie die Entwicklung ist auch der Genuss von Alkohol. Wird es 2012 einen heissen Sommer geben, dürfte die aktuelle Unterbewertung mit jedem zusätzlichen Glas attraktiver erscheinen. Mit einem KGV von 10.08 x und einer Dividendenrendite von 2.17% warte ich im Moment noch auf einen günstigeren Einstieg.

Barry Callebaut

Welches Kind liebt keine Schokolade? Nicht nur im Mund sondern auch im Portfolio wird diese Aktie von Barry Callebaut gerne gesehen und hat gerade in den letzten Wochen einen schönen Speck im Portfolio angelegt. Der Preis ist aktuell fair bewertet und mit einer Dividendenrendite von 1.94 % und einem KGV von 13.18 x

DAB Bank

ADAC Finanzdienste setzt ab 2012 Sparprodukte der DAB Bank ein. Die Aktie ist bei 3,50 Euro fair bewertet und hat sich im letzten Monat besser entwickelt als der Gesamtmarkt. Mit einer Dividendenrendite von 7.17 % und einem KGV von 10.54 x gehört die Bank zu meinen Favoriten.

Vetropack

Setzt ein neues Härtingsverfahren für Glasverpackungen ein, welches bisher nur für Flachglas möglich war. Mit dieser Technologie wird es in Zukunft möglich sein, deutlich leichtere und robustere Glasverpackungen herzustellen und der PET-Flasche Konkurrenz zu machen. Die Aktie ist deutlich unterbewertet und entwickelt sich in den letzten Wochen nicht so gut wie der Gesamtmarkt. Mit einer Dividendenrendite von 1.94 % und einem KGV von 9.58 x ist Vetropack weiterhin ein attraktiver Wert.

EDELMETALL

Gold

Die Unze bewegte sich seitwärts und fiel wie erwartet in diesem Zeitraum von 1'616.74 auf 1'522.50 US-Dollar am 29. Dezember zurück und unterschritt damit die 200-Tages-Linie.

Gold wird weiterhin eine Sonderstellung einnehmen. Der faire Preis bewegt sich für das erste Quartal 2012 zwischen 1'550 und 1'700 US-Dollar, wobei eine erneute Übertreibung nicht auszuschliessen ist. Unter 1'500 US-Dollar ist Gold eine Alternative zu Cash.

Silber

Zwischen 35.68 und 26.16 US-Dollar pro Unze bewegte sich das weisse Metall im vierten Quartal und verlor nach einer Seitwärtsbewegung erwartungsgemäss etwas leichter und schloss bei 28.49 US-Dollar.

Im nächsten Quartal dürfte die Talsohle durchschritten werden. Wir erwarten Silber zwischen 30.5 und 35.5 US-Dollar. Übertreibungen in beide Richtungen sind nicht ausgeschlossen.

AKTIENMÄRKTE

Zahlen 31. Dezember 2009 – 31. Dezember 2011

	31.12.2009	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2011	4. Quartal	2011	in CHF
SMI	6'545.91	6'436.04	5'531.74	5'936.23	7.31 %	-7.77 %	-7.77 %
DAX	5'957.43	6'914.19	5'602.02	5'898.35	5.29 %	-14.69 %	-17.02 %
Dow Jones Ind.	10'428.05	11'577.51	10'913.38	12'217.56	11.95 %	5.53 %	5.57 %
S & P 500	1'115.10	1'257.64	1'131.42	1'257.60	11.15 %	-0.00 %	0.04 %
Nasdaq 100	1'860.31	2'217.86	2'139.18	2'277.83	6.48 %	2.70 %	2.75 %

WÄHRUNGEN

Zahlen 31. Dezember 2009 – 31. Dezember 2011

	31.12.2009	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2011	4. Quartal	2011
USD/CHF	1.0355	0.9357	0.9077	0.9361	3.13 %	0.04 %
EUR/CHF	1.4832	1.2507	1.2156	1.2166	0.08 %	-2.73 %
GBP/CHF	1.6738	1.4601	1.4166	1.4576	2.89 %	-0.17 %
EUR/USD	1.4316	1.3384	1.3387	1.2958	-3.20 %	-3.18 %

EDELMETALLE

Zahlen 31. Dezember 2009 – 31. Dezember 2011

	31.12.2009	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2011	4. Quartal	2011
Gold/Unze (USD)	1'096.80	1'417.92	1'620.75	1'577.15	-2.69 %	11.23 %
Gold/kg (CHF)	36'509	42'574	47'183	47'519	0.71 %	11.62 %
Silber/Unze (USD)	16.90	30.87	30.25	28.34	-6.31 %	-8.20 %
Silber/kg (CHF)	562.40	927.20	880.20	854.60	-2.91 %	-7.83 %
Platinum/Unze (USD)	1'469	1'760.75	1'520.75	1'396.00	-8.20 %	-20.72 %

Steuererklärung

so einfach ...

Legen Sie alle benötigten Belege gemäss unserer Checkliste bereit, ergänzen Sie wichtige Informationen auf einem Beiblatt, stecken Sie alles in ein grosses Couvert, und senden Sie Ihre Unterlagen an INVESTORY AG, Marktgasse 15, 8302 Kloten. Profitieren Sie von einer unterschrittsfertig ausgefüllten Steuererklärung zu einem fairen Preis (exkl. 8 % MwSt.)

Typ A CHF 150

1 Lohnausweis, Liegenschaft mit Pauschalabzug, bis 5 Wertschriftenpositionen

Typ B CHF 175

2 Lohnausweise, Liegenschaft mit Pauschalabzug, bis 10 Wertschriftenpositionen

Typ C CHF 225

2 Lohnausweise, Liegenschaften mit Detailabzug, bis 20 Wertschriftenpositionen

Spezialfälle = Offerte

Sind Sie selbstständig erwerbend? Kein Problem! Rufen Sie uns an, damit wir Ihnen einen Vorschlag unterbreiten können. Kommen Sie lieber direkt bei uns vorbei, um das eine oder andere zu besprechen? Vereinbaren Sie mit uns telefonisch einen Termin. Hinweis: Bei persönlicher Besprechung erhöhen sich die oben aufgeführten Preise um jeweils CHF 50.

Senden Sie uns bitte zum Ausfüllen Ihrer Steuererklärung die Unterlagen gemäss nebenstehender Checkliste!

Checkliste

- Neue Steuerformulare**
- Kopie Vorjahres-Steuererklärung**
- Definitive oder provisorische Steuerrechnung Vorjahr**
- Lohnausweise**
- Ergänzung Ihrer Personalien** (Angaben bitte auf separatem Beiblatt)
- Kinder:** Listen Sie alle Vornamen und Geburtsdaten auf. Belege für die Ausbildungskosten der Kinder für das letzte Jahr beilegen.
- Bescheinigungen** über Erwerbsausfallentschädigungen und Taggelder aus Arbeitslosenkassen, Krankenkassen und Unfallversicherungen sowie SUVA, EO.
- Rentner:** AHV- oder IV-Bescheinigungen oder Verfügungen vom letzten Jahr, Auszahlungsbelege Pensionskasse / weitere Renten.
- Lebensversicherung:** Haben Sie im letzten Jahr eine Lebensversicherung abgeschlossen (evtl. Einmaleinlage)? Bescheinigung oder Kopie der Police beilegen.
- Wertschriftenverzeichnis:** Zinsbescheinigungen über die Bank-, Post-, und Prämienkonti, mit Kapitalausweis per 31.12. letztes Jahr.
- Depotauszüge Wertpapiere** etc. Zins-/Dividendenbestätigungen, Beleg über Lotto-/Totogewinne, Belege über ausbezahlte oder noch nicht geteilte Erbschaften (Erteilung/Steuerinventar), Steuerauszug bei Ihrer Bank verlangen (falls Depot vorhanden).

Weitere Vermögenswerte: Besitzen Sie weitere Vermögenswerte von wesentlichem Wert (Motorräder, Schiffe, Ferienliegenschaften, Sammlungen, Schmuck, Bargeld, Gold, Edelmetalle etc.)? Bitte legen Sie eine Liste der Gegenstände mit dem jeweiligen Versicherungswert bei.

Besitzen Sie ein Auto? Bitte teilen Sie uns Automarke, Anschaffungsjahr und Kaufpreis mit.

Bescheinigung über erhaltene oder bezahlte Alimente, Trennungs-/Scheidungskonventionen beilegen (Kopie genügt), Vergabungen an gemeinnützige Institutionen; Belege beilegen, wenn der Betrag CHF 300 übersteigt.

Liegenschaften: Bescheinigung des aktuellen Eigenmietwertes und des Vermögenssteuerwertes. Angabe des Alters Ihrer Liegenschaft (Baujahr), Zusammenstellung allfälliger Mietzins-/Pachteinnahmen, Rechnungen Unterhaltskosten, Gebäudeversicherungsprämien, Wasser-/Kehrichtgebühren (alles für letztes Jahr). Bei neu erworbenen Liegenschaften im letzten Jahr den Kaufvertrag beilegen. Miteigentum (z. B. Erbengemeinschaft) entsprechendes Einlageblatt.

Berufsauslagen: Anzahl gefahrener Kilometer zum Arbeitsort und zurück. Anzahl auswärtige Verpflegungen, Belege über Bahn-, Bus-, Tram-/Abos vom letzten Jahr. Belege über Weiterbildungskosten vom letzten Jahr und Mitgliedschaftsbeiträge Berufsverbände.

Vermögensverwaltungskosten: Belege über Depotgebühren und Bankspesen, Vermögensverwaltung durch Dritte.

Vorsorge: Bescheinigung über Einzahlungen Säule 3a, Einkauf in die Pensionskasse (2. Säule), Rückkaufwerte des letzten Jahres von Lebensversicherungen.

Bescheinigungen über Kapitaleistungen Pensionskasse und 3. Säule (Ein-/ Auszahlungen)

Belege über Mitgliedschaftsbeiträge oder Zuwendungen an politische Parteien.

Rechnungskopien und Quittungen von Krankheitskosten inkl. Zahnarztkosten, die keine Krankenkasse oder Versicherung übernommen hat. (Nur wenn es 5 % des Nettolohnes übersteigt!)

Finanzielle Unterstützung nachweislich bedürftiger Verwandter im letzten Jahr (Belege beilegen).

Schulden: Letztjährige Zinsbescheinigung mit Kapitalausweis per 31.12. (Hypothesen, Kleinkredite, Privatdarlehen etc.). Unbezahlte Steuer- und andere Rechnungen vom letzten Jahr.

Zuzug aus einem anderen Kanton oder aus dem Ausland? Datum und früherer Wohnsitz angeben.

Diverses: Angaben bitte auf separatem Beiblatt. Haben Sie im letzten Jahr geerbt oder eine Schenkung erhalten? Wenn ja, von wem? Wie viel? Und wann?

Generell: Gehen Sie die Formulare der Steuererklärung Position für Position durch.

Sollten sich dabei Fragen ergeben, rufen Sie uns an. Bedenken Sie: Wir können nur deklarieren, was Sie uns mitteilen.

Es ist wichtig, dass wir Sie im Bedarfsfall schnell erreichen können:
Telefon:
E-Mail:

Sämtliche Informationen werden streng vertraulich behandelt. Alle eingesandten Belege erhalten Sie mit der ausgefüllten Steuererklärung zurück.

ANTWORTKARTE

Ein INVESTORY-Spezialist aus dem jeweiligen Themenbereich wird sich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Termin für ein erstes, kostenloses Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Bitte nicht vergessen: Absender eintragen!

Vermögensverwaltung und Anlageberatung	Kredit- und Hypothekarberatung	Versicherungsberatung	Immobilien Sie interessieren sich für:
<input type="checkbox"/> Depotanalyse: Optimierungsvorschläge	<input type="checkbox"/> Eigenheimfinanzierung	<input type="checkbox"/> Analyse und Planung der persönlichen Vorsorge	<input type="checkbox"/> den Verkauf Ihrer Wohnung
<input type="checkbox"/> Vermögensverwaltung	<input type="checkbox"/> Finanzierung von Renditeobjekten	<input type="checkbox"/> Einmaleinlagen: Vergleich der Marktangebote	<input type="checkbox"/> den Verkauf Ihres Hauses / Ihres Landes
<input type="checkbox"/> Pensionierung: Einkommens- und Vermögensplanung	<input type="checkbox"/> Finanzierungs-Check-up für Firmen	<input type="checkbox"/> Versicherungs-Check-up für Firmen	<input type="checkbox"/> den Verkaufswert Ihrer Liegenschaft

Absender:

Vorname		Telefon privat	
Name		Telefon mobile	
Strasse/Nr.		E-Mail	
PLZ/Ort			

DIENSTLEISTUNGEN

Steuererklärung

A 1 Lohnausweis, Liegenschaft mit Pauschalabzug bis 5 Wertschriftenpositionen	CHF 150*
B 2 Lohnausweise, Liegenschaft mit Pauschalabzug bis 10 Wertschriftenpositionen	CHF 175*
C 2 Lohnausweise, Liegenschaften mit Detailabzug bis 20 Wertschriftenpositionen	CHF 225*

Spezialfälle Offerte auf Anfrage

Versicherungs- und Vorsorgeanalyse

Erstgespräch eine Stunde — Bestandesaufnahme / Analyse in Uster	kostenlos bei Mandatsvereinbarung
Honorar bei individueller Beratung ohne Mandatsvereinbarung in Uster	CHF 250 / Std.
Konkurrenzvergleich drei Offerten	CHF 250

Immobilien

Bewirtschaftung und Verwaltung, Vermarktung, Erstvermietung	Offerte auf Anfrage
Verkauf & Baulandsuche	Offerte auf Anfrage
Schatzung	Offerte auf Anfrage

Beratung lic. iur. Anwalt

Erstgespräch eine Stunde — Aufnahme in Zürich-Seefeld	kostenlos anschliessend Offerte
Ehe- und Erbrecht, Testament, Willensvollstreckung, Scheidung	CHF 350 / Std.
Gesellschaftsrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Strafrecht, Schuldbetreibung und Konkurs, Prozessführung	CHF 350 / Std.

Finanzierungsberatung

Erstgespräch eine Stunde — Aufnahme	kostenlos anschliessend Offerte
Offerten einholen und vergleichen	CHF 500
Teilnahme am Gespräch bei der Bank	CHF 250 / Std.

Sekretariatsdienstleistungen

Protokollführung, Event-Organisation und Planungen ...	CHF 85 / Std.
Konferenz-, Meeting, Besprechungszimmer www.x-room.ch in Kloten	CHF 100 / Std.*

* Rabatte für Kunden auf Anfrage

ANHANG

Wichtiger Hinweis

Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und stellt weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Die in diesem Dokument dargestellten Aussagen und Dienstleistungen sind nicht für jeden Anleger geeignet.

Deshalb empfehlen INVESTORY AG und Roger Fromm Vermögensverwaltung allen Anlegern, sich unabhängige Beratung von ihren Steuer- und Rechtsberatern sowie Buchhaltern oder anderen professionellen Beratern bezüglich der Angemessenheit der Transaktionen, unter der Berücksichtigung des Anlagezieles und den eigenen Umständen – inklusive deren möglichen Risiken und Vorteile – einzuholen.

Obgleich die im Dokument publizierten Informationen und Meinungsusserungen und Prognosen aus vertrauenswürdigen Quellen stammen, wird keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen; im Weiteren entsprechen diese der Meinung des Verfassers zum Zeitpunkt Redaktionsschlusses.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen zu einem grossen Teil auf subjektiven Einschätzungen und Analysen; diesbezügliche Änderungen und/oder die Berücksichtigung anderer bzw. zusätzlicher Faktoren könnten die aufgeführten Ergebnisse entscheidend beeinflussen. Entsprechend können die tatsächlichen Ergebnisse gegebenenfalls erheblich von den hierin aufgeführten abweichen.

Dieses Dokument wurde von INVESTORY AG einzig zu Diskussionszwecken erstellt. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse und fällt somit nicht unter die „Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse“ der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Kontaktinformationen

Bei Fragen, oder wenn Sie sich gerne unverbindlich beraten lassen möchten, rufen Sie uns bitte auf der [kostenlosen Hotline](#) 0800 378 679 an.